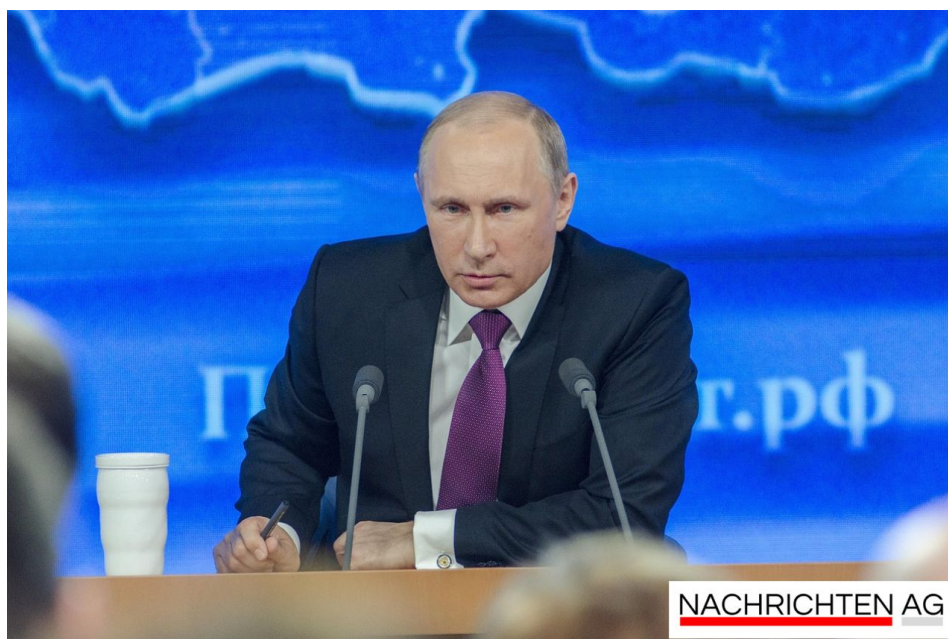


Waffen-Revolution im Ukraine-Krieg: Laserwaffen in der Offensive!

Laserwaffen im Ukraine-Konflikt: Entwicklungen von China, Russland und der Bundeswehr zur Abwehr moderner Bedrohungen.



Kiel, Deutschland - In der wachsenden Militärtechnologie der Laserwaffen zeigen sowohl Ukraine als auch Russland eindrucksvolle Entwicklungen, während China aktiv an der Integration dieser Systeme arbeitet. So präsentierte die **China Aerospace Science and Industry** im November 2024 auf der Zhuhai Air Show ein fahrzeugmontiertes taktisches Laserwaffensystem. Dieses System, bekannt als Silent Hunter-3000, wird von Russland als Antwort auf die zunehmenden ukrainischen Drohnenangriffe angesehen. Experten betonen, dass die Entwicklung von Hochenergielasersystemen einen bedeutenden Fortschritt darstellt.

Das Silent Hunter-3000-System hat eine Leistung von 30 Kilowatt und kann kleine Drohnen sowie Raketen in einer Reichweite von 1,5 Kilometern neutralisieren. Zwar haben die USA ein ähnliches Projekt eingestellt, jedoch setzen sie weiterhin auf Tests mit 50-Kilowatt-Laser-Prototypen, die Herausforderungen bei der Integration in bewegliche Fahrzeuge aufdeckten. Die USA haben im Mai 2024 ihr Laserabwehrwaffenprogramm aufgrund unzureichender Fortschritte beendet.

Ukrainische Entwicklungen

Im Gegensatz dazu hat die Ukraine mit der Entwicklung ihres eigenen Lasersystems, dem Tryzub, Fortschritte gemacht. Der Kommandeur der Unmanned Systems Forces der ukrainischen Streitkräfte, Colonel Vadym Sukharevskyi, verkündete diese innovativen Waffentechnologien auf einer europäischen Verteidigungsindustrie-Konferenz im Dezember 2024. Der Tryzub hat eine Reichweite von über zwei Kilometern und kann Flugzeuge in großen Höhen anvisieren. Es bleibt unklar, ob dieses System auf inländischen Entwicklungen basiert oder aus dem Ausland kommt. Dennoch ist die Ukraine mittlerweile als das fünfte Land bekannt, das Laserwaffen besitzt, was als bedeutender Erfolg gewertet wird.

Da die Ukraine weiterhin mit Ammunitionsknappheit kämpft, bieten Laserwaffen eine interessante Lösung, um kleine Bedrohungen wie Drohnen und Raketen zu bekämpfen, ohne herkömmliche Munition zu verwenden. Die Leistungsstärke des Tryzub ähnelt dem britischen DragonFire-Lasersystem, dessen mögliche Bereitstellung an die Ukraine jedoch noch nicht offiziell bestätigt wurde.

Laserwaffen international

Die Entwicklungen in der Laserwaffentechnologie sind nicht auf Europa beschränkt. So hat die **Bundeswehr** im August 2022 erstmals eine Laserwaffe von einem deutschen Kriegsschiff

erfolgreich gegen Drohnen getestet. Die Fregatte „SACHSEN“ hat dabei einen Hochenergielaser demonstriert, der gegen Nah- und Nächstbedrohungen eingesetzt wurde. Diese Tests sind Teil eines umfassenden Programms, das die Entwicklung von Hochenergielasersystemen für die Marine umfasst.

Es ist bemerkenswert, dass der militärische Einsatz von Laserwaffen eine internationale Dimension erreicht hat. Israel plant den Einsatz eines Lasersystems namens Iron Beam bis Oktober 2025 zur Ergänzung seines Iron Dome-Systems. Auch Südkorea hat im Oktober 2024 sein erstes operatives Laser-System in Dienst gestellt, um gegen mögliche nordkoreanische Angriffe gewappnet zu sein. Japan, das ebenfalls auf die Bedrohung durch unbemannte Flugzeuge reagiert, enthüllte kürzlich ein 10 kW Laser-System zur Verteidigung gegen solche Bedrohungen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Wettlauf um die Entwicklung und den Einsatz von Laserwaffen zwischen internationalen Akteuren an Fahrt gewinnt. Während Russland und China aktiv an ihren Systemen arbeiten, positioniert sich auch die Ukraine als wichtiger Mitspieler in diesem neuen Zeitalter der Kriegsführung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kiel, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • theaviationist.com • www.mbda-deutschland.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net